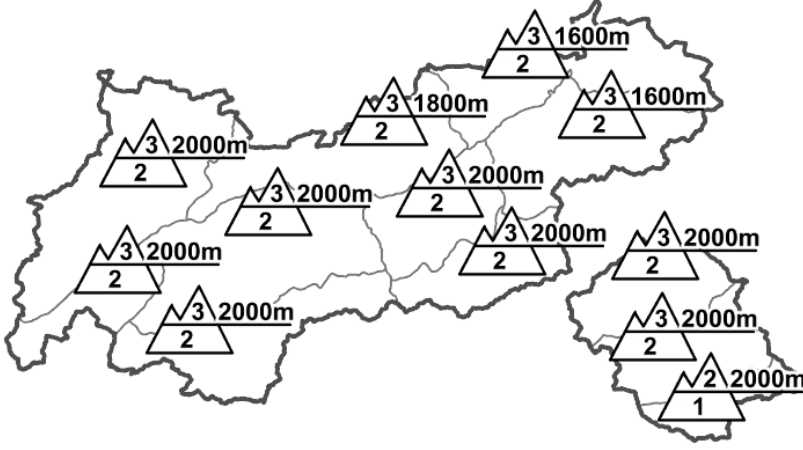












| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.01.2017 07:30 GANZTÄGIG | | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|--|--|--|
|  | |  Tribschnee |  1800m  oft sehr störanfällig |
| | |  Altschnee |  2000m  vermehrt schattseitig |
| | | Allg. Stufe Tirol  | Tendenz für morgen  gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Frischer Tribschnee bleibt sehr störanfällig! Wir raten weiterhin zu großer Zurückhaltung!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Einige Lawinenereignisse sowie zahlreiche Rückmeldungen vom 06.01. bestätigen die für den Wintersportler zum Teil heikle Lawinensituation. Oberhalb der Waldgrenze herrscht in den neuschneereichen Regionen unverändert eine eher kritische Stufe 3 (erhebliche Gefahr), darunter ist die Gefahr mäßig.

Gefahrenstellen finden sich in Form von frisch eingewehten Steilhängen in allen Expositionen. Vermehrt betroffen sind kammanahes Gelände sowie Rinnen und Mulden. Zusätzlich haben wir ein zum Teil massives Altschneeproblem im Sektor WNW über N bis ONO oberhalb etwa 2000m, das auch freie, unstrukturierte Hänge betrifft. Allgemein gilt derzeit, dass frisch gebildete Tribschneepakete aufgrund der großen Kälte spröde und deshalb besonders störanfällig sind.

Während der Nachtstunden erhöht sich mit neuerlichen Schneefällen samt Wind die Anzahl an Gefahrenstellen im Gebirge!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Rissbildungen, Setzungsgeräusche, vereinzelte Fernauslösungen sowie Lawinenauslösungen durch Wintersportler sind ein klares Zeichen für eine schlecht aufgebaute Schneedecke. Dies trifft v.a. für windexponierte Bereiche zu, die aufgrund des kürzlichen Sturmtiefs zumindest oberhalb der Waldgrenze zahlreich vorhanden sind. Man findet derzeit einige mögliche Schwachschichten innerhalb der Schneedecke, die für Schneebrettlawinen in Frage kommen. Ein Altschneeproblem mit kantigen Schichten und Schwimmschnee gibt es v.a. schattseitig oberhalb etwa 2000m sowie in W- und O-Hängen oberhalb etwa 2400m. Ansonsten dienen auch kalter, lockerer Neuschnee, teilweise auch Graupel innerhalb bzw. unmittelbar unterhalb des kürzlich gefallenen Neuschnees als Schwachschichten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: In der Höhe ist es wird es um etwa 10 Grad milder als gestern. Es bleibt windig. Morgens etwas Sonnenschein, bald aber dicht bewölkt und ab etwa Mittag folgen schon erste Schneeschauer. Starker Schneefall dann in der zweiten Nachthälfte auf Sonntag. In den Südalpen bleibt es gering bewölkt. Temperatur in 2000m: -10 Grad, Temperatur in 3000m: -12 Grad. Höhenwind: starker Wind aus Nord.

TENDENZ

Während der Nachtstunden kommt weiterer Neuschnee samt Wind hinzu. Es bilden sich neue, sehr störanfällige Tribschneepakete!

Patrick Nairz